

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Heiliger FIACRIUS hilf!



Mehr als eine schöne Tradition ist die Festmesse zu Ehren des Heiligen Fiacrius im Wiener Stephansdom. Jeweils zum Ende des Monats August treffen sich Abordnungen der Floristen, Schausteller und dem Fiakergewerbe, deren Namensgeber er ist im Stephansdom um ihrem Schutzpatron zu gedenken und seinen Segen zu erbitten.

Die von den Gärtnern und Floristen prächtig mit Blumen geschmückte Kirche ist auch für den Dompfarrer Faber ein nicht alltäglicher Anblick.

Von der Fachgruppe des Personenbeförderungsgewerbes werden zahlreiche Kinder eingeladen die anschließend Gäste der Schausteller des Wiener Praters sind. Die von den Gärtnern mitgebrachten und vom Dompfarrer gesegneten Blumen werden nach der Messe an die Passanten verteilt.

Der Abschluss ist auch schon traditionell das Schweizerhaus im Prater. Wo bei gutem Essen und Trinken auch der verstorbenen Kolleginnen und Kollegen gedacht wird und so manche Geschichte aus dem Berufsleben erzählt wird.

Bild unten: Dompfarrer TONI FABER ist durch seine schönen Messen auch schon so etwas wie ein Schutzpatron der Fiaker und deren Nachfolger des Taxigewerbes. (Im Bild v.l.i.n.re: Vizepräsident Karl Ramharter, Frau Humer, Toni Faber, Wolfgang Lenz, Wolfgang Schlader und Gattin, Franz Humer und SoStv. Helmut Haslinger).

Bild links: Unser Fahnenenträger Wolfgang LENZ

